



Ab heute zählt jede Stimme

Das Städtli Werdenberg und fünf weitere Dörfer aus dem Land buhlen um den Titel «Schweizer Dorf des Jahres 2024».

Armando Bianco

Heute startet der Wettbewerb «Schweizer Dorf des Jahres 2024». Unter den sechs Finalisten, die von einer Jury ausgesucht wurden, befindet sich auch das Städtli Werdenberg, der Gemeinde Grabs zugehörig. Bis am 22. Juli kann man seine Stimme im Internet abgeben (siehe Hinweis am Textende). Dem Siegerdorf wird am 15. August in einem feierlichen Akt eine Plakette überreicht, fortan darf es sich für zwölf Monate «Schweizer Dorf des Jahres 2024» nennen. Gemeindepräsident Niklaus Lippuner (siehe Interview unten) ist äusserst stolz auf die Finalteilnahme und ruft die hiesige Bevölkerung auf, das Städtli im Voting tatkräftig zu unterstützen und den Titel dadurch in die Region zu holen.

Für die Jury war es erstmals eine klare Sache

Den nationalen Wettbewerb «Schweizer Dorf des Jahres» gibt es seit zehn Jahren. Durchgeführt wird er von der Publikation «Schweizer Illustrierte» und ihren Medienpartnern «L'illustré» und «La Domenica». Für den Titel infrage kommt, wer eine traumhaft-prächtige Lage, einen besonders idyllischen Dorfplatz oder eine herausragend sehenswerte Architektur hat. Hierfür gibt es jeweils



Wahrlich ein Schmuckstück: Das Städtli Werdenberg wurde von einer Jury für die finale Abstimmung zum «Schweizer Dorf des Jahres 2024» nominiert.

Bild: Armando Bianco

zahlreiche Bewerbungen. Wer das Städtli Werdenberg ins Spiel gebracht hat, ist unbekannt.

Wie Martina Eith, Projektleiterin Medienkonzern Ringier, auf Anfrage sagt, gab es in der

Jury keine grossen Diskussionen, bis die sechs Finalisten erklärt wurden – «zum ersten Mal in den zehn Jahren, seit es das Projekt gibt». Die Siegerdörfer der letzten drei Jahre waren Zä-

ziwil (2023, BE), Urnäsch (2022, AR) und La Punt-Chamuesch (2021, GR). Im Jahr 2015 wurde ein Verein mit dem Namen «Die schönsten Schweizer Dörfer» gegründet, dessen Ziel es ist, Be-

sonderheiten und Originalität von Dörfern zu schützen, zu fördern und zu koordinieren. Der Verein ist seit 2017 Mitglied der Internationalen Föderation der «Schönsten Dörfer der Welt».

Hinweis

Ab sofort und noch bis zum 22. Juli kann man seine Stimme (für das Städtli Werdenberg) unter der Internetadresse www.villagedelannee.ch/de abgeben.

Nachgefragt

«Ich danke der unbekannten Person für die Anmeldung»

Schloss Werdenberg gibt es seit 2023 als Modell im Swiss Miniatur in Melide. Das Städtli Werdenberg ist nun unter den sechs Finalisten für das «Schweizer Dorf des Jahres 2024» (siehe Text oben). **Gemeindepräsident Niklaus Lippuner** ist «mächtig stolz». Er erhofft sich beim Voting viel Support aus der Bevölkerung und hat bereits eine würdige Siegesfeier im Hinterkopf.

Als Grabser platzt man derzeit vor Stolz, richtig?
Niklaus Lippuner: Das macht mächtig stolz. Zwei Jahre habe ich mit den verantwortlichen Personen von Swiss Miniatur darauf hingewirkt, dass das

Schloss Werdenberg in Melide endlich einen Platz erhalten hat. Da war ich schon überglücklich. Die Nomination zum «Schweizer Dorf des Jahres 2024» macht mich natürlich nochmals sehr stolz. Wir haben ein einzigartiges Städtli und Schloss.

Weiss man eigentlich, wer das Städtli für den Wettbewerb nominiert hat?
Die für den Wettbewerb Verantwortlichen der «Schweizer Illustrierten» haben mich kontaktiert und mir mitgeteilt, dass das Städtli Werdenberg zu den sechs Finalisten gehört. Mehr weiss ich leider auch nicht. Ich danke aber der unbekannten Person, welche das

Städtli Werdenberg angemeldet hat.

Warum wird das Städtli und nicht eines der anderen fünf Dörfer gewinnen?
Aufgrund der Einzigartigkeit hat das Städtli Werdenberg gute Chancen zu gewinnen, auch wenn ich die anderen fünf Dörfer nicht kenne. Das Städtli Werdenberg ist ein Bilderbuch-Sujet, einfach in echt. Ich bin überzeugt, dass dies auch die Leserschaft der «Schweizer Illustrierten» und die Öffentlichkeit beim Voting erkennen werden.

Was wird dafür getan, damit möglichst viele Menschen

ihre Stimme für das Städtli abgeben?
Da kann nun der W&O aktiv mithelfen, möglichst viele Menschen für die Abstimmung zu mobilisieren. Seitens der Gemeinde werden wir auch mittels Newsletter auf den Wettbewerb hinweisen. Schlussendlich soll das schönste Dorf gewinnen. Ich bin überzeugt, dass es das Städtli Werdenberg sein wird.

Wie gross ist die Kelle, mit der man die Siegesfeier anrühren wird?
Falls das Städtli Werdenberg «Schweizer Dorf des Jahres 2024» wird, gebührt dem auch eine würdige Siegesfeier. Zuerst warten wir jedoch die Abstimmung ab. Danach hätten wir genug Zeit, um eine würdige Feier zu organisieren.

Und wohin käme die Siegerplakette?
Hier heisst es, die Abstimmung abzuwarten. Falls das Städtli



Niklaus Lippuner, Gemeindepräsident.

Werdenberg gewinnt, werden wir sicherlich einen würdigen Platz für die Siegerplakette finden.

Muss man sich nun davor fürchten, dass das Städtli womöglich ein überlaufener Instagram-Hotspot wird?
Wir wollen kein Instagram-Hotspot werden. Aber natürlich wird der Bekanntheitsgrad des Städtli Werdenberg durch diese Abstimmung weiter steigen. Wir sind froh um die Einzigartigkeit vom Städtli Werdenberg. Diese soll auch mit einem höheren Bekanntheitsgrad für die Zukunft erhalten bleiben.

Interview: Armando Bianco



WALTER ZOO

Tierische Erlebnisse für alle Sinne

walterzoo.ch

Werdenberger & Obertoggenburger

Was liegt näher als die Region.

wundo.ch

New Kia Sportage 4x4



KIA

Movement that inspires

GARAGE KÜHNIS AG

8472 GRABS

Grabs Staatsstrasse 57

Tel. +41 81 771 26 16

www.garage-kuehnis.ch